

Jahresrechnung 2016



Gemeinde Galmiz

genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2017
revidiert durch den Revisor am 16. März 2017
geprüft durch die Finanzkommission am 03. April 2017
genehmigt an der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2017

Bilanz

		Bestand am l	Veränderungen l		Bestand am l
		31.12.2015 l	Zuwachs	Abgang l	31.12.2016 l
10	Flüssige Mittel	527'071.65 l	2'961'025.19	3'059'781.78 l	428'315.06 l
11	Kurzfristige Guthaben	689'698.61 l	3'292'079.20	3'261'838.89 l	719'938.92 l
12	Anlagen Finanzvermögen	616'098.20 l	443.05	30'070.40 l	586'470.85 l
13	Transitorische Aktiven	119'468.80 l	79'507.55	119'468.80 l	79'507.55 l
14	Sachgüter	1'196'705.95 l	200'641.85	151'977.90 l	1'245'369.90 l
15	Darlehen und Beteiligungen	1'093'485.72 l	87'095.31	125'989.70 l	1'054'591.33 l
	Gesamtaktiven	4'242'528.93 l	6'620'792.15	6'749'127.47 l	4'114'193.61 l
20	Laufende Verpflichtungen	175'441.50 l	2'486'884.78	2'608'971.73 l	53'354.55 l
22	Mittel- und langfristige Schulden	1'465'000.00 l		150'000.00 l	1'315'000.00 l
23	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	89'393.50 l	44.70		89'438.20 l
24	Rückstellungen	140'965.00 l	57'465.00	45'965.00 l	152'465.00 l
25	Transitorische Passiven	67'736.15 l	78'788.65	67'736.15 l	78'788.65 l
28	Reserven	864'797.20 l	113'382.65	3'000.00 l	975'179.85 l
29	Eigenkapital	1'439'195.58 l	10'771.78		1'449'967.36 l
	Gesamtpassiven	4'242'528.93 l	2'747'337.56	2'875'672.88 l	4'114'193.61 l

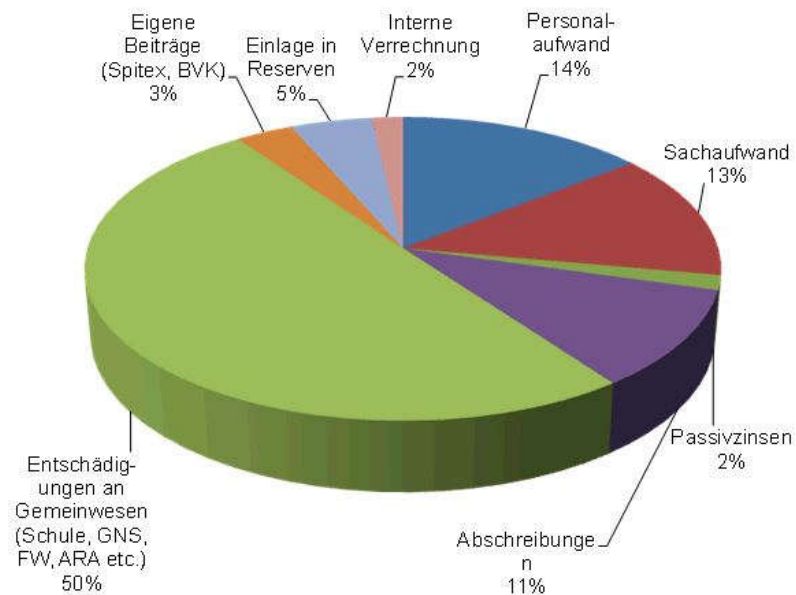
Laufende Rechnung

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 VERWALTUNG	305840.10	44582.45	333420.00	49470.00	268156.60	36595.40
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	71101.55	52368.60	62300.00	43550.00	55945.45	37459.00
2 BILDUNG	728476.30	81591.90	774800.00	95050.00	806969.60	95165.60
3 KULTUR UND FREIZEIT	18618.35	0.00	20000.00	0.00	18122.40	0.00
4 GESUNDHEIT	171292.90	0.00	180900.00	0.00	183633.50	0.00
5 SOZIALE WOHLFAHRT	245982.40	31075.00	232850.00	10800.00	263387.60	20825.35
6 VERKEHR UND ÜBERMITTLUNGSWESEN	191871.65	18614.10	169800.00	21000.00	166465.37	19135.55
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	308007.55	292327.05	283050.00	293850.00	314775.93	288479.38
8 VOLKSWIRTSCHAFT	39767.80	4680.50	29500.00	2100.00	29651.55	1284.00
9 FINANZEN UND STEUERN	329617.12	1896107.90	137650.00	1695150.00	240846.51	1859200.85
Total Aufwand	2410575.72		2224270.00		2347954.51	
Total Ertrag		2421347.50		2210970.00		2358145.13
Aufwandüberschuss				13'300		
Ertragsüberschuss	10'771.78				10'190.62	

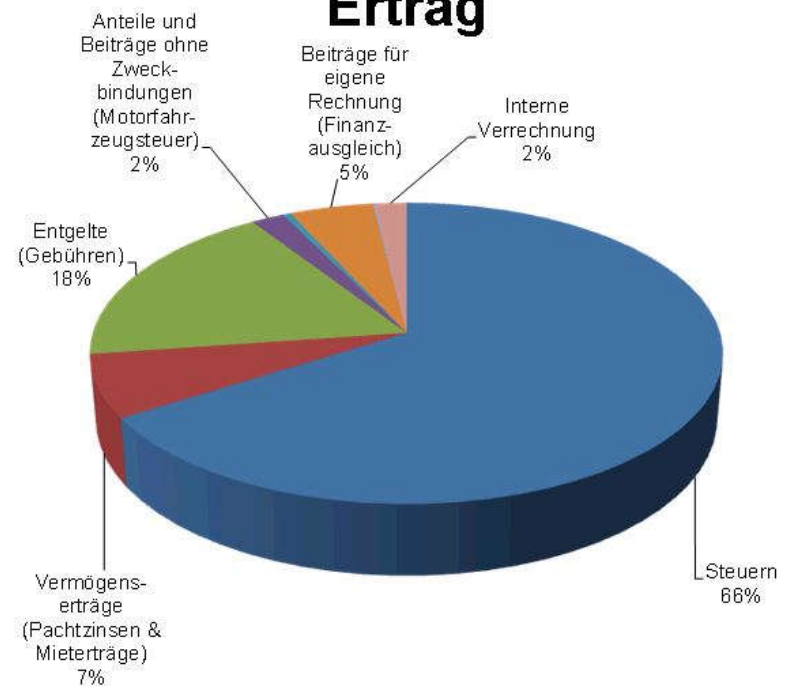
Gemeinde Galmiz



Aufwand



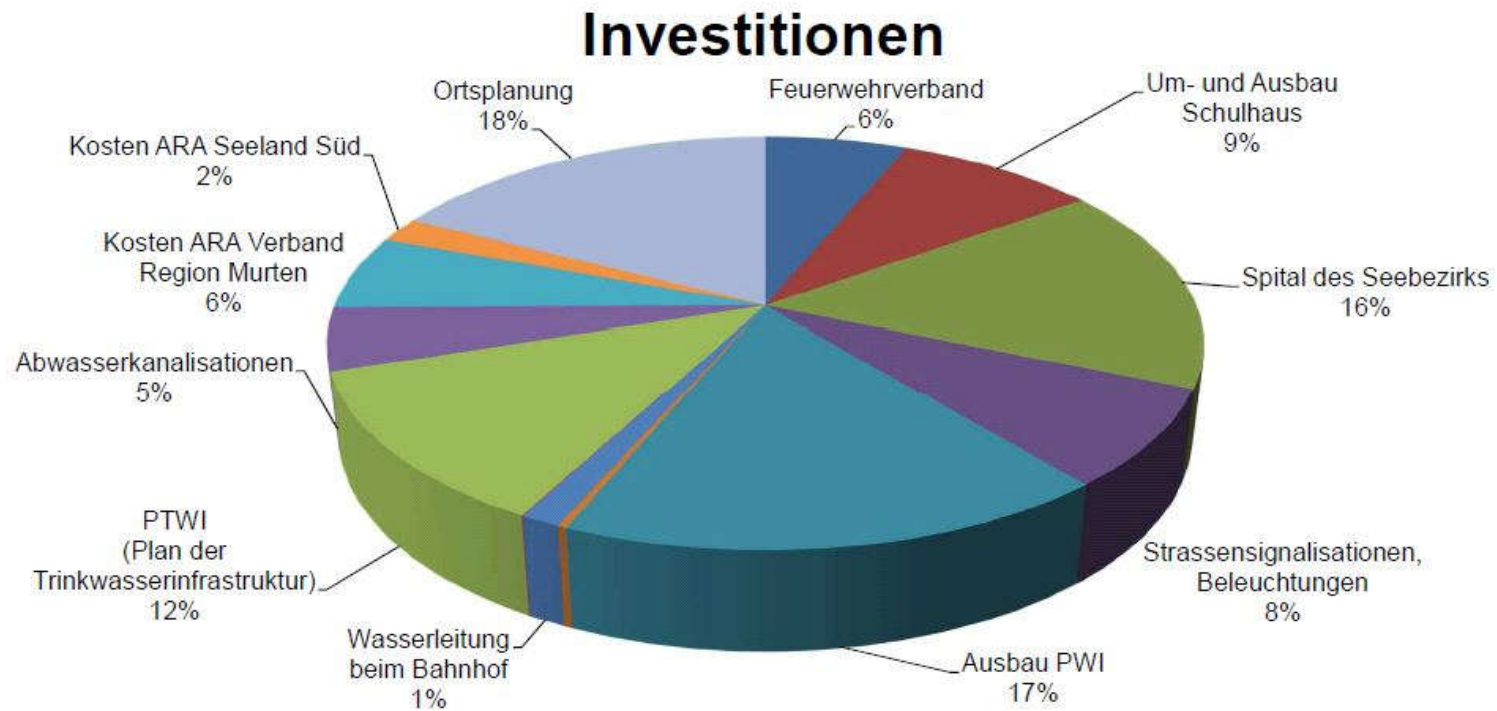
Ertrag



Investitionsrechnung

Investitionsrechnung (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	18091.75	0.00	12000.00	0.00	7945.05	0.00
2 BILDUNG	25394.40	0.00	0.00	0.00	2520.90	0.00
4 GESUNDHEIT	46567.50	0.00	129500.00	0.00	135472.30	0.00
6 VERKEHR UND ÜBERMITTLUNGSWESEN	72604.85	0.00	105000.00	0.00	101502.60	0.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	125078.66	24000.00	118100.00	35000.00	9639.49	61480.50
Total Investitionsausgaben	287737.16		364600.00		257080.34	
Total Investitionseinnahmen		24000.00		35000.00		61480.50
Nettoinvestition		263'737.16		329'600		195'599.84

Gemeinde Galmiz



Revisionsbericht

Treuhand + Immorat AG

Alte Freiburgstrasse 21

3280 Murten

T 026 672 96 00

F 026 672 96 01

info@treuhand-immorat.ch

www.treuhand-immorat.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2016

an den Gemeinderat und die Finanzkommission der

Politischen Gemeinde Galmiz

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Galmiz, bestehend aus Bilanz, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Liste der Eventualverpflichtungen oder Garantien (Art. 56 Bst. D ARGG) für das am 31.12.2016 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (ARGG) (SGF 140.11) und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2016 abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1) und dem ARGG (SGF 140.11) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von **CHF 4'114'193.61** und einem Ertragsüberschuss von **CHF 10'771.78** ohne Einschränkung zu genehmigen.

Murten, 12. April 2017

Treuhand + Immorat AG

Hans-Jörg Kramer
dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Zugelassener Revisionsexperte, leitender Revisor

Roman Kaderli
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

KENNZAHLEN



RG 2014 RG 2015 RG 2016 *

Selbstfinanzierungsgrad	3.69%	137.46%	100.38%
--------------------------------	--------------	----------------	----------------

ideal > 100%, gut 70% - 100%, problematisch < 70%

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, über 100% zu einer Entschuldung.

Selbstfinanzierungsanteil	0.80%	11.60%	11.14%
----------------------------------	--------------	---------------	---------------

gut > 20%, mittel 10% - 20%, schwach < 10%

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau. Ein Wert zwischen 10% und 15% wird als genügend bezeichnet.

Zinsbelastungsanteil	1.11%	1.22%	1.17%
-----------------------------	--------------	--------------	--------------

tief < 2%, mittel 2% - 5%, hoch 5% - 8%, sehr hoch > 8%

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen belastet ist. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Ein Wert unter 5% gilt als finanziell tragbar.

Kapitaldienstanteil	3.87%	3.79%	3.59%
----------------------------	--------------	--------------	--------------

tief < 5%, tragbar 5% - 15%, hoch 15% - 25%, kaum noch tragbar > 25%

Der Kapitaldienstanteil zeigt, wie stark der Finanzertrag durch die Kapitalkosten belastet wird. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Ein Wert unter 15% gilt als finanziell tragbar.

Bruttoverschuldungsanteil	67.25%	67.05%	59.16%
----------------------------------	---------------	---------------	---------------

sehr gut < 50%, gut 50% - 100%, mittel 100% - 150%, schlecht 150% - 200%, kritisch > 200%

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente des Finanzertrages benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Investitionsanteil	20.90%	11.55%	12.58%
---------------------------	---------------	---------------	---------------

sehr stark > 30%, stark 20% - 30%, mittel 10% - 20%, schwach < 10%

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der konsolidierten Ausgaben dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den Ausgaben ist. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung.

Verpflichtungen (Fremdkapital)	1'938'764.85	1'938'536.15	1'689'046.40
Finanzvermögen	1'798'253.26	1'952'337.26	1'814'232.38
Nettoschuld	140'511.59	-13'801.11	-125'185.98
Zivilrechtliche Bevölkerung	647	645	672

(Annahme)

Nettoschuld je Einwohner	217.17	-21.40	-186.29
---------------------------------	---------------	---------------	----------------

Die Nettoschuld je Einwohner wird auch oft als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Die Aussagekraft dieser Kennzahl hängt allerdings von der richtigen Bewertung des Finanzvermögens ab. Der Durchschnitt der freiburger Gemeinden lag im 2015 bei 1'687.00

* die Zahlen für das Jahr 2016 wurden vom Amt für Gemeinden noch nicht bestätigt.